

Politische und konfessionelle Herausforderungen.

Die rumänische griechisch-katholische Kirche in der Zwischenkriegszeit

HANS-CHRISTIAN MANER*

The Romanian Greek-Catholic Church in Transylvania, or as it calls itself the Romanian Church United with Rome, Greek-Catholic, saw itself in the twenty years after the First World War faced with two great challenges closely linked with one another: its positioning in socio-political life, i.e. the encounter with the political requirements of a new state and, as a result, its dealings with the Romanian Orthodox Church. The following remarks seek to examine both these aspects more closely. Apart from the Romanian Uniate Church, an Armenian and a Ruthenian Uniate Church also existed in the new state of Romania after the First World War; however, the observations will concentrate on the former.

Keywords: *Uniate Church, politics, state, elections, constitution, laws, Orthodox Church, ideology, the 1930s*

Die rumänische griechisch-katholische Kirche in Siebenbürgen, oder wie sie sich selbst bezeichnet die rumänische mit Rom unierte griechisch-katholische Kirche, sah sich in den 20 Jahren nach dem Ersten Weltkrieg vor zwei miteinander eng verbundene, große Herausforderungen gestellt: die Positionierung im gesellschaftspolitischen Leben, d.h. der Begegnung der politischen Anforderungen eines neuen Staates, und damit der Umgang mit der rumänisch-orthodoxen Kirche. Die folgenden Ausführungen wollen diese beiden Aspekte näher beleuchten. Zwar existierte im neuen Staat Rumänien nach dem Ersten Weltkrieg neben einer rumänischen auch eine armenische und ruthenische unierte Kirche, doch werden sich die Überlegungen auf erstere konzentrieren.

Die unierte Kirche und die Politik im neuen Staat

Am Ende des Ersten Weltkrieges befand sich die Hierarchie der rumänischen mit Rom unierten griechisch-katholischen Kirche inmitten der politischen Entscheidungsprozesse der Rumänen in Siebenbürgen.¹ Vasile Suciu

* Hans-Christian Maner, Adjunct Prof. Phd of East-European History, Medieval and Modern History, History of Religions/Protestant Theology and Political Sciences at Johannes Gutenberg University of Mainz

¹ Der Beitrag gründet auf folgenden Untersuchungen: Hans-Christian Maner, *Multikonfessionalität und neue Staatlichkeit. Orthodoxe, griechisch-katholische und römisch-katholische*